

# Berufskrankheiten und berufsgruppenspezifische Erkrankungen (S. 17 - S. 69)

- Was versteht man unter einer Berufskrankheit? Wer beschließt die Aufnahme in die Liste?
- Wie funktioniert das Berufskrankheitenverfahren?
- Wer stellt eine Berufskrankheitenverdachtsanzeige? Muss ein BK-Verdacht gemeldet werden? An welche Institution wird eine BK-Anzeige geschickt?
- Welche besonderen Voraussetzungen bestehen für eine Berufskrankheitenmeldung?
- Erklären Sie Einwirkungskausalität sowie haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität.
- Wann spricht man epidemiologisch von einer wesentlich höheren Belastung bei Berufstätigen im Vergleich zur Normalbevölkerung?
- Was versteht man im Berufskrankheitenrecht unter der Öffnungsklausel?
- Was versteht man unter einer Quasi-BK? Nennen Sie ein Beispiel.
- Was besagt §3 der Berufskrankheitenverordnung? Nennen Sie §3 Maßnahmen des Unfallversicherungsträgers?
- Nennen Sie die Gruppen der Berufskrankheiten. Bei der Einteilung gibt es einen logischen Bruch. Welchen? Welche neueren Berufskrankheiten kennen Sie?
- Welche Berufskrankheiten werden a) am häufigsten angezeigt und b) am häufigsten anerkannt? Wie ist die Diskrepanz zu erklären?
- Welche Leistungen werden bei einer anerkannten Berufserkrankung von der BG bezahlt?
- Nach Abschluss des Ermittlungsverfahrens der Berufsgenossenschaft geht dem Probanden ein rechtsfähiger Bescheid zu. Bei welchem Gericht kann er dagegen Klage erheben?
- Im Betrieb werden aus einem Bereich gehäuft Krebserkrankungen gemeldet. Was tun Sie?
- Was versteht man unter einem biologischen Monitoring? Definieren Sie den BGW.
- Welche Erkrankungen durch chemische Einwirkungen kennen Sie?
- Nennen Sie die biologischen Auswirkungen von Blei.
- Beschreiben Sie den Blutausschlag bei einer Bleivergiftung. Wo treten Bleibelastungen auf? Was gibt es für Bleiverbindungen? Wie ist die Klinik und die Therapie einer Bleiintoxikation?
- Zwei Personen gleichen Geschlechts haben bei der gleichen Tätigkeit über den gleichen Zeitraum unterschiedliche Blutbleispiegel (300 Mikrogramm/l versus 1400 Mikrogramm/l). Was kann hierfür ursächlich sein?
- Klinik einer akuten und chronischen Quecksilbervergiftung.

- Welche Erscheinungen bestehen bei einer a) akuten und b) chronischen Intoxikationen durch Cadmium?
- Was für Gesundheitsgefährdungen gibt es bei Exposition mit Schwefelkohlenstoff?
- Nennen Sie die möglichen Folgen einer Benzolexposition? Welches Organsystem wird in erster Linie geschädigt? Wirkung?
- Gibt es ein Biomonitoring bei Styrol? Wenn ja auf welche Stoffe bzw. Abbauprodukte?
- Aromatische Amine: In welchem Arbeitsbereich kommen diese Erkrankungen gehäuft vor?
- Ein Mitarbeiter der chemischen Industrie hat eine Makrohämaturie. Woran denken Sie? Schildern Sie den gesamten Ablauf der in diesem Zusammenhang notwendigen Maßnahmen bis zum sozialgerichtlichen Verfahren. Welche betrieblichen Partner werden hierbei eingebunden?
- Was hat ein Tankwart für mögliche Gefährdungen. Ist bei ihm eine Berufserkrankung durch Gefahrstoffe denkbar?
- Methanol: Pathomechanismen, Abbauwege, Therapie.
- Welche Berufserkrankungen durch mechanische Schwingungen kennen Sie? Können Sie diese näher ausführen?
- Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule werden oft nicht anerkannt - warum?
- BK 2108: Ein LKW-Automobilmechaniker war 32 Jahre im Beruf und hat jetzt einen Diskusprolaps der beiden untersten Etagen. Wonach würden Sie bei der Ermittlung der arbeitstechnischen Voraussetzungen fragen?
- Was versteht man unter der "Schipper-Krankheit"?
- An welche orthopädischen Berufskrankheiten denken Sie bei Fußbodenverlegern?
- Arbeiten im Überdruck bzw. bei Tauchern: Auf was achten Sie bei der körperlichen Untersuchung? Welches sind die gesundheitlichen Risiken?
- Ab wann muss der Lärmbereich als solcher gekennzeichnet sein? Ab welchem Lärmpegel muss Gehörschutz zur Verfügung gestellt werden? Muss der zur Verfügung gestellte Gehörschutz getragen werden?
- Was ist im Bereich Lärm die primäre, sekundäre und tertiäre Prävention?
- Was passiert pathophysiologisch bei einer lärmbedingten Innenohrschädigung?
- Differenzieren Sie akutes und chronisches Lärmtrauma bzgl. Ursachen, Zeitfaktor, erforderlichen Schallintensität und Folgen.
- Lärm: Vorlage verschiedener Audiogramme. Unterschied zwischen Mittelohr- und Innenohrschwerhörigkeit.

- Beschreibung der Untersuchungen Lärm I bis Lärm III. Untersuchungsabstände? Wie wird ein Untersuchungsbogen befundet?
- Wie kommt die C 5 - Senke zu ihrem Namen?
- Was versteht man unter dem SISI-Test?
- Welche Dämmwerte werden durch persönlichen Gehörschutz erreicht?
- Welche Arten von Gehörschützern gibt es?
- Wie führen Sie eine Gehörschutzberatung für persönlichen Gehörschutz durch?
- Nennen Sie Gründe für mögliche dauerhafte gesundheitliche Bedenken vor Aufnahme einer Tätigkeit mit Lärmexposition?
- Wann ist eine BK-Verdachtsanzeige 2301 zu stellen? Wo stehen die Anzeigekriterien?
- Was tun Sie als Betriebsarzt, wenn ein Mitarbeiter mit Hörsturz zu Ihnen kommt und meint, dieser sei durch seine Arbeit im Lärmbereich bedingt? Stellen Sie eine BK-Verdachtsanzeige wenn er darauf drängt?
- Wie ist der Versicherungsschutz bei einem Soldaten, der ein Knalltrauma erleidet und keinen Gehörschutz getragen hat?
- Ein 63-jähriger Mitarbeiter in einem glasproduzierenden Werk klagt über langsam zunehmende Sehstörungen. Er hat dort etwa 25 Jahre gearbeitet. An was denken Sie?
- Kennen Sie eine Berufskrankheit, die durch nicht-ionisierende Strahlung verursacht wird? In welchen Arbeitsbereichen findet man sie?
- Ein Berufspilot erkrankt an einem Colonkarzinom Welche Tumoren sind bei der BK Erkrankungen durch Strahlen definiert und würden Sie ein Colonkarzinom. bei diesem Beschäftigten anerkennen?
- Welche Arten der Strahlung gibt es und welche sind am gefährlichsten? Welche Berufskrankheiten können Sie sich bei Kumpeln der ehemaligen Wismut Bau AG vorstellen?
- Welche berufsbedingten Lungenerkrankungen kennen Sie?
- Silikose: Ursache und Krankheitsbild beschreiben, Komplikationen, Röntgenbild.
- Was ist eine Lungenfibrose und welche arbeitsmedizinischen Ursachen kennen Sie dafür?
- Erklären Sie den Pathomechanismus der fibrogenen Wirkung des Asbests? Welche Eigenschaften hat eine Asbestfaser, die sie bezüglich ihres Tumorrisikos so gefährlich macht?
- Was ist ein Faserjahr? Für welche asbestbedingte Erkrankung benötigt man keine Faserjahrberechnung?
- Asbest: Welche Berufsgruppen sind exponiert? Rechnen Sie bei einem Elektriker mit einer Asbestexposition?
- Welche asbestbedingten Erkrankungen sind Ihnen bekannt?

- Röntgenbild eines Pleuramesothelioms: Beschreiben Sie das Bild, die Erkrankung und deren wahrscheinliche Ursache.
- Was haben asbestbedingte Erkrankungen für eine Latenzzeit? Welches sind hier bei der Vorsorge die üblichen diagnostischen Verfahren?
- Was ist ein Brückenbefund?
- Bei einer sechzigjährigen Hausfrau tritt ein Pleuramesotheliom auf. Was sind mögliche Ursachen und Expositionswege?
- In welcher BK finden sich die obstruktiven Atemwegserkrankungen?
- Was wissen Sie über die obstruktiven Atemwegserkrankungen? Ursachen, Abklärung und Differentialdiagnose.
- Was sind Auslöser einer exogenen allergischen Alveolitis? Wie sehen Schutzmaßnahmen aus? Vorlage einer Lungenfunktion mit Fieberkurve und Leukozytenzahl nach Provokationstestung.
- Bei welchem Beruf hat das berufsbedingte Asthma bronchiale eine besonders große Bedeutung?
- Ein Bäcker leidet unter Luftnot. Woran denken Sie und wie gehen Sie diagnostisch vor?
- Welche Gefährdungen gibt es in einer Kornmühle?
- Wie unterscheiden Sie ein allergisches Asthma bronchiale von einem hyperreagiblen Bronchialsystem?
- Welche Messwerte werden bei einer Lungenfunktion erhoben und was sagen sie aus?
- Beschreiben Sie das Hautarztverfahren.
- Welche Berufsgruppen sind am häufigsten von Hauterkrankungen betroffen?
- Haut: Welche Berufskrankheiten kennen Sie?
- Nennen Sie Beispiele für hautschädigende Substanzen und Hautallergene.
- Fragen zu Berufen mit Hauterkrankungen s. unter Arbeitsformen
- Ein Mitarbeiter einer Schreinerei leidet unter Nasenbluten. Woran denken Sie?

**Denken Sie an Ihre Kolleginnen und Kollegen und helfen Sie, durch Ihre eigenen Prüfungsfragen diese Sammlung zu erweitern!**

Ihr Michael Busch (webmaster@kompodium-arbeitsmedizin.de)